Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Visionen : Magazin des Vereins der Informatik Studierenden an der ETH Zürich**

Band (Jahr): **4 (1987)**

Heft 4

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

visionen

Herausgegeben vom Verein der Informatikstudenten an der ETH Zürich (VIS)
erscheint monatlich während des Semesters

Auflage: 2000

KIF

Vierter Jahrgang | Sonderausgabe | Nr. 4

Ihre theoretischen Kenntnisse auf hohem Niveau.....

werden nicht nur den Grundstein zu einem erfolgreichen Einstieg in die Praxis bilden, sondern Sie auch befähigen, unsere Informatik und damit auch **Sie** ein wesentliches Stück vorwärts zu bringen ! Wir sind heute einer der führenden EDV-Anwender und suchen zur Entwicklung weiterer zukunftsorientierter Projekte kreative

I N F O R M A T I K E R

Mögliche Einsatzgebiete :

- Anspruchsvolle **Applikationsentwicklung** im Bankenbereich
- **Office Automation** (IDV,Electronic Mail)
- **Telekommunikation** (nationale und weltweite Kommunikations- und Datennetze, digitale Telefonzentralen)
- **Systemprogrammierung** (Entwicklung und Weiterführung von eigenen und fremden Basissoftwareprodukten)
- **Datenbankdesign** und Datenmanagement

Ihre **nächste Umgebung** sieht wie folgt aus :

- Modernste Hardware- und Sortwarekomponenten
- Entwicklung nach neuesten Methoden und Gesichtspunkten
- Einsatz in einem kleinen Team
- Individuelle Weiterausbildung

Unser Herr M. Gerber, Telefondirektwahl 01 / 467 70 02, freut sich auf Ihre erste telefonische Kontaktaufnahme und ist selbstverständlich jederzeit gerne bereit, Ihnen weitergehende Fragen zu beantworten.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
Personaldienst Uetlihof
Ressort Organisation und Informatik
Postfach
8021 Zürich

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SKA

Liebe KIFlerInnen und VISlerInnen, hoi zäme,

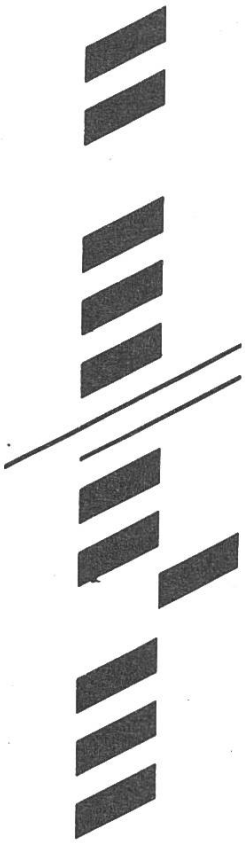
Diese Ausgabe der VISionen ist vollständig der 15. KIF gewidmet, die vom Mittwoch, 29. April bis Sonntag, 3. Mai 1987 an der ETH in Zürich stattfindet.

Zuerst möchte ich alle unsere internationalen Gäste herzlich zur KIF begrüssen, also alle 330 (!!!) StudentInnen aus Deutschland, Oesterreich, der Schweiz und ganz speziell die beiden Fachschaften aus Amsterdam und Eindhoven, da mit ihnen zum ersten Mal auch zwei holländische Delegationen an einer KIF anwesend sind.
Als wir bei der letzten KIF in Koblenz Zürich als nächsten Austragungsort bestimmten, dachten wir uns zwar, dass die KIFiZ nicht gerade die kleinste aller KIFs werden würde. Von 330 Anmeldungen - einem klar neuen Rekord - wagten wir jeoch noch nicht mal zu träumen. Wir sind natürlich stolz darauf, Euch hier in Zürich die bisher grösste KIF präsentieren zu dürfen. Gleichzeitig bringt eine solche Zahl natürlich auch gewisse Probleme mit sich, die ich im folgenden kurz ansprechen möchte.
Das Programm der KIFiZ findet an 2 verschiedenen Orten statt, nämlich im ETH-Zentrum (mitten in der Stadt) und an der ETH-Hönggerberg, die mit den beiden Buslinien 69 und 80 erreichbar ist.
Leider können nicht alle Gäste die schweizerische Gastfreundschaft kennenlernen, da wir keine 330 privaten Unterkünfte auftreiben konnten. Ein Teil von Euch wird deshalb in der Turnhalle der ETH-Hönggerberg untergebracht werden, wir hoffen, dass Ihr uns diese Notwendigkeit verzeiht.
Ein weiteres Problem stellt der 1. Mai dar, der in der Schweiz zwar 'Tag der Arbeit' genannt wird, von Arbeit jedoch paradoxerweise keine Spur. Sogar die Städtischen Verkehrsbetriebe (VBZ) "streiken" am Morgen des 1. Mai, und die ETH-Hönggerberg ist somit zu dieser Zeit nicht mit den Bussen erreichbar. Wir haben aus diesem Grund für alle KIF-Teilnehmer am 1. Mai einen eigenen Transportdienst vom ETH-Zentrum zur ETH-Hönggerberg organisiert (Ort und Zeit stehen im Programm).
A propos Programm möchte ich noch 2 besondere Leckerbissen erwähnen, nämlich die Stadtrundfahrt "Zürich by Tram" am Donnerstag nachmittag (selbstverständlich gratis, um allfällige Fragen gleich auszuschliessen) und die Podiumsdiskussion am späteren Nachmittag zum Thema "Informatikforschung - wohin ?" (siehe Seite 13).
Das Programm beginnt am Mittwoch um 19.00 Uhr im Auditorium F1 (ETH-Zentrum) mit dem Eröffnungsplenum. Falls nach dem Durchlesen dieser VISionen immer noch Fragen bestehen, können diese spätestens dort geklärt werden.

So, nun wünsche ich Euch allen eine Super-KIF und einen guten Start ins neue Semester.

David

(KIF - OK Präsi)



Wir projektieren und entwickeln komplexe Informationssysteme für Banken und Börsen in Europa und Übersee.

Dafür verwenden wir modernste Rechner-Hardware: Vom PC bis VAX-8800-Cluster und kommunizieren lokal via LAN und extern via Gateway.

Einem

Software-Ingenieur

mit abgeschlossener Informatik-Ausbildung und 1 bis 3 Jahren Erfahrung in Software-Entwicklung können wir hier – je nach Interessen und Neigungen – folgende Aufgaben offerieren:

- Erarbeiten von Spezifikationen
- System- und Softwaredesign
- Software-Entwicklung und Implementierung
- Projektleitung von Teil- oder Gesamtsystemen

Die verfügbaren SW-Tools setzen wir zur Unterstützung bei unserer Entwicklung ebenso ein wie höhere Programmiersprachen (Pascal, Modula, C) und moderne Betriebssysteme wie RSX, VMS und UNIX.

Unser junges Team freut sich auf Ihre Bewerbung an unseren Personaldienst. Für vorgängige Auskünfte steht Ihnen unser Bereichspersonalchef H. R. Labhart, Direktwahl 065 24 27 25, gerne zur Verfügung.

Autophon AG, Ziegelmattstrasse 1–15
4503 Solothurn, Telefon 065 24 24 24

AUTOPHON

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Der OK-Präsi zur Lage des Kontinents	1
Inhaltsverzeichnis	3
Programm	4/5
Plan ETH-Zentrum	7
Plan ETH-Hönggerberg	9
VBZ-Plan	10
Stadtrundfahrt "Zürich by Tram"	11
Podiumsdiskussion	13
Mensa-Info	17
Uebersicht über die Fachschaften	21
Beizenführer	23
Sponsorenliste	27

Programmablauf der 15. KIF in Zürich (29. April - 3. Mai)

Wann		Was
Mittwoch, 29. April		
14.00	Uhr	Eröffnung des KIF-Sekretariat
18.30 - 22.00	Uhr	Eröffnungsplenum
22.00 - ??.??	Uhr	Eröffnungsparty
Donnerstag, 30. April		
8.00 - 10.00	Uhr	Frühstück in der KIF-Cafeteria
10.00 - 12.00	Uhr	Workshops
12.00 - 14.00	Uhr	Mittagessen
14.00 - 15.30	Uhr	Stadtrundfahrt "Zürich by Tram"
16.30 - 19.00	Uhr	Podiumsdiskussion zum Thema "Informatikfoschung - wohin ? "
Freitag, 1. Mai (Tag der Arbeit)		
8.00	Uhr	Abfahrt zum Hönggerberg
8.30 - 10.00	Uhr	Frühstück in der KIF-Cafeteria
10.00 - 12.00	Uhr	Workshops
12.00 - 13.30	Uhr	Mittagessen
14.00 - 16.30	Uhr	Workshops
Samstag, 2. Mai		
8.30 - 10.00	Uhr	Frühstück in der KIF-Cafeteria
10.00 - 12.00	Uhr	Workshops
12.00 - 13.30	Uhr	Mittagessen
14.30 - 18.00	Uhr	Schlussplenum
20.00 - ??.??	Uhr	Party

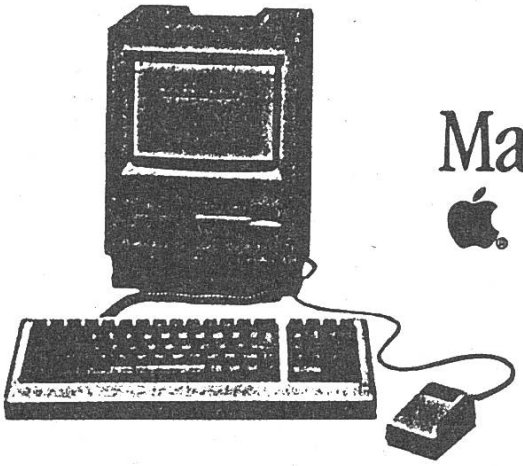
Bemerkungen

Das Programm der KIF hat 2 Austragungsorte: Die Feste (Mittwoch, Samstag) und das Programm bis Donnerstag mittag finden rund um das Hauptgebäude (ETH-Zentrum) in der Stadt, der Rest auf dem Hönggerberg (S. Stadtpläne) statt.

Ort	Bemerkungen
StuZ	
ETH-Zentrum: Auditorium F1	
StuZ	
ETH-Zentrum: Polyterrasse	
wird kurzfristig festgelegt	
ETH-Zentrum: Mensa Polyterrasse	
Start: Gessneralle (Siehe Plan Seite 10)	Bitte pünktlich erscheinen
ETH-Hönggerberg: Auditorium HPH G1	Nicht entgehen lassen !!!
ETH-Zentrum: Unterführung	Pünktlich erscheinen !!!
ETH-Hönggerberg: Cafeteria HPR	
ETH-Hönggerberg: HPP-Gebäude	
ETH-Hönggerberg: Mensa HPR	
ETH-Hönggerberg: HPP-Gebäude	
ETH-Hönggerberg: Cafeteria HPR	
ETH-Hönggerberg: HPP-Gebäude	
	Mensa geschlossen
ETH-Hönggerberg: Auditorium HPH G1	
StuZ	

Am Freitag, 1. Mai fahren die öffentlichen Verkehrsbetriebe erst am Nachmittag, ab 14.00 Uhr. Um 8.00 Uhr haben wir einen eigenen Transportdienst auf den Hönggerberg organisiert, Treffpunkt ist die "Unterführung" zwischen der Mensa und dem Hauptgebäude (ETH-Zentrum). Wer später kommt, muss selber schauen, wie er zur ETH Hönggerberg gelangt.

Möchten Sie uns kennenlernen?



Macintosh™ Plus

Apple Computer

Wir kennen Apple, seit 7 Jahren!

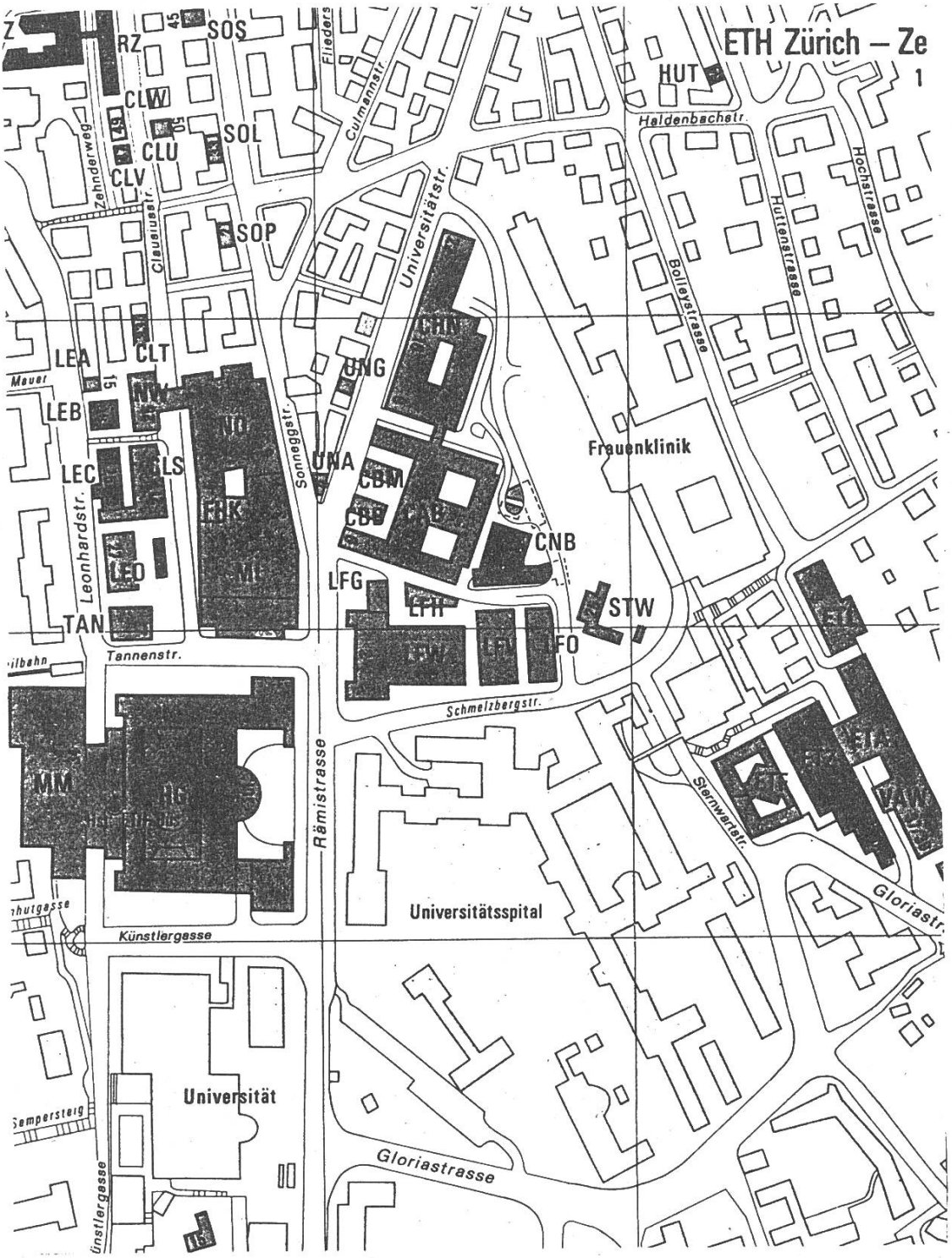
INGENO

Hohlstrasse 216, 8004 Zürich, Tel. 01 / 44 60 00

Bitte informieren Sie mich näher:

Name:_____ Tel.:_____

Adresse:_____


ETH Zürich – Ze
1
RZ
SOS
CLW
CLU
CLV
SOL
SOP
HUT
Heldenbachstr.
Hochstrasse
Hüttenstrasse
Bolleystrasse
Culmannstr.
Universitätstr.
Zehnderweg
Clausiusstr.
Flieders
LEA
CLT
LEB
LEC
LS
LEO
TAN
Mauer
Leonhardstr.
Sonneggstr.
UNG
UNA
CBM
CNB
LFG
LFO
STW
Frauenklinik
Tannenstr.
Schmelzbergstr.
Rämistrasse
Sternwartstr.
Gloriastr.
Universitätsspital
Künstlergasse
Universität
Gloriastrasse

BBC Brown Boveri AG...

...die führende schweizerische Unternehmung auf dem Gebiet der Energie- und Elektrotechnik

...mit einer weltumspannenden Organisation von Produktionsstätten, Verkaufsgesellschaften, technischen Büros und Vertretungen in rund 140 Ländern mit etwa 100 000 Mitarbeitern

...ein Konzern mit 11 Milliarden Franken Umsatz auf den Tätigkeitsgebieten

Stromverteilung
Energieanwendung in Industrie und Verkehr
Verfahrenstechnik
Antriebstechnik und Leistungselektronik
Aufladung
Informations- und Nachrichtentechnik
Stromerzeugung
Produktionstechnologie

bietet Ihnen als

Informatiker

vielseitige Einsatzmöglichkeiten in den Bereichen

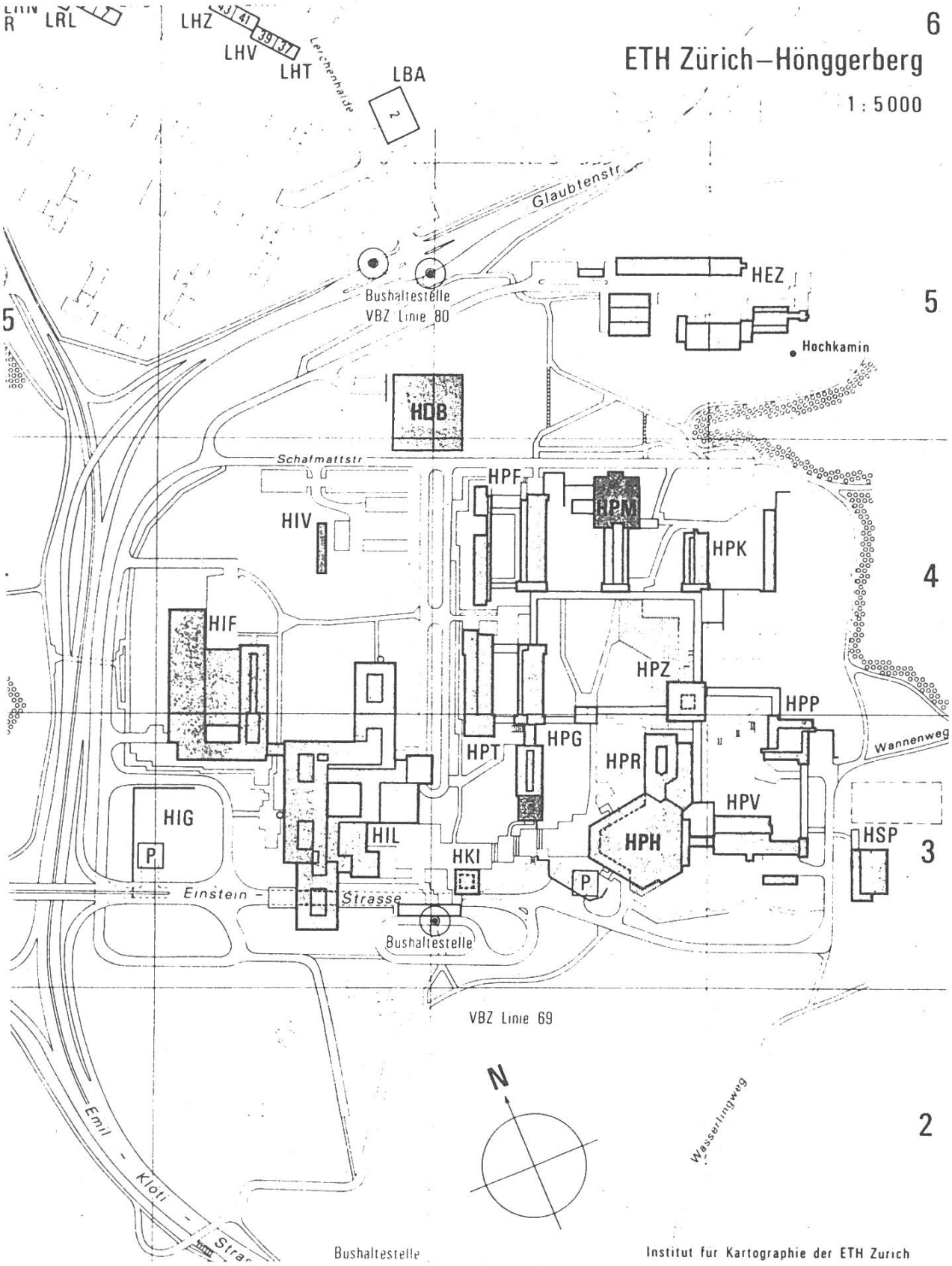
Forschung
(Rechnerarchitektur, Fertigungssysteme, künstliche Intelligenz, Software-Technik)
Informationssysteme
Technisch-wissenschaftliche Studien
Leittechnik

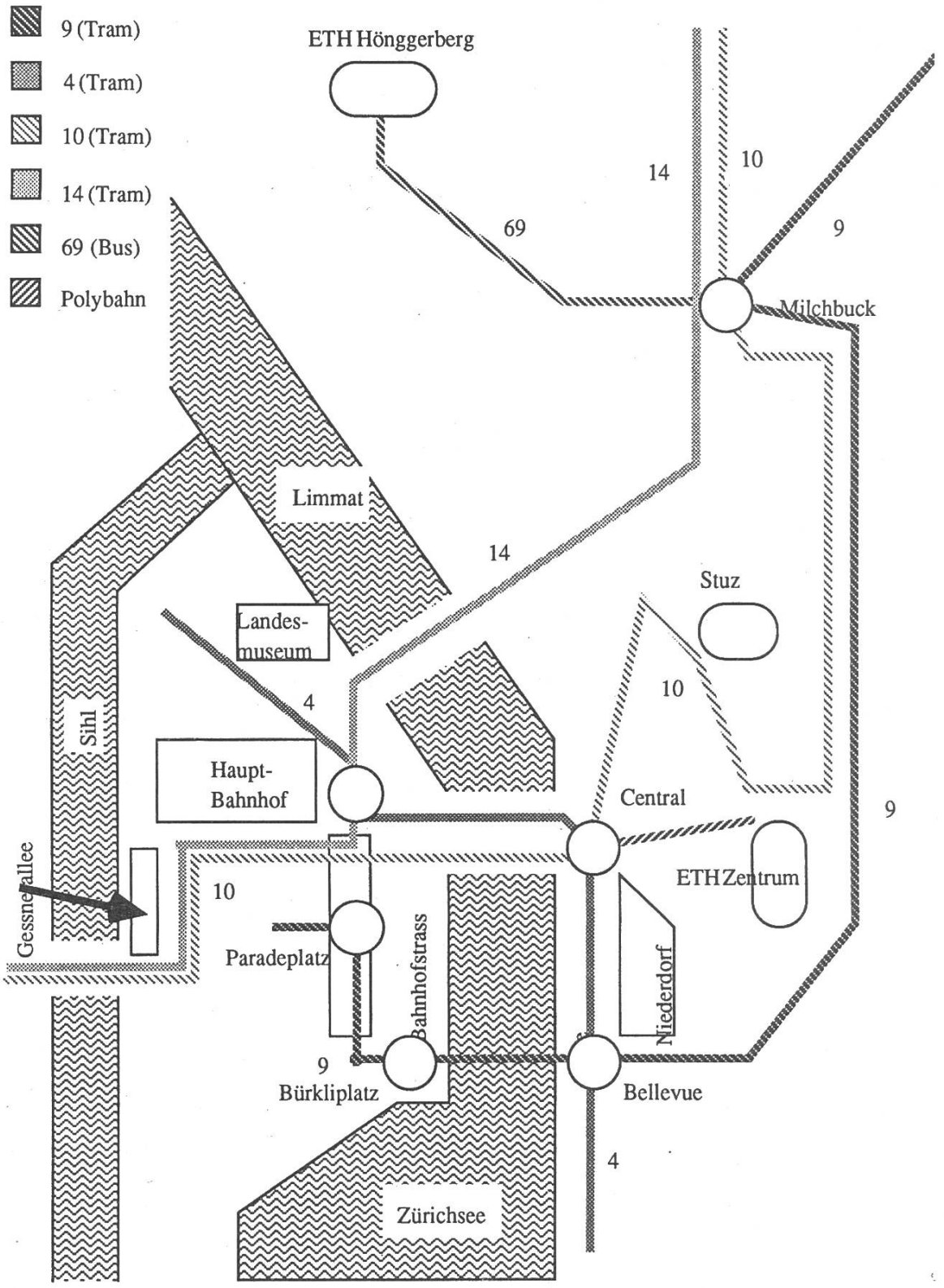
Es lohnt sich in jedem Fall, mit unserem Personaldienst Kontakt aufzunehmen! Wenden Sie sich bitte für ein erstes Gespräch an Herrn R. Merz, Telefon 056/75 56 13.

*Wir bieten Ihnen ebenfalls interessante **Praktikumsmöglichkeiten.** Verlangen Sie unverbindlich die Broschüre «Ihr Praktikum bei Brown Boveri» mit dem Gesamtangebot beim Sekretariat unserer Praktikantenstelle, Telefon 056/75 20 56.*

BBC Brown Boveri AG
CH-5401 Baden/Schweiz

BBC
BROWN BOVERI


ETH Zürich–Hönggerberg
1 : 5000
LRL
LHZ
LHV
LHT
LBA
Lerchenhalde
Glaubtenstr
Bushaltestelle
VBZ Linie 80
HEZ
Hochkamin
HDB
Schafmattstr
HPF
HPM
HIV
HPK
HIF
HPZ
HPP
HPT
HPG
HPR
Wannenweg
HIG
HIL
HKI
HPV
HPH
HSP
P
Einstein - Strasse
Bushaltestelle
VBZ Linie 69
N
Emil - Klotti - Stras
Wasserlingweg
Bushaltestelle
Institut fur Kartographie der ETH Zurich

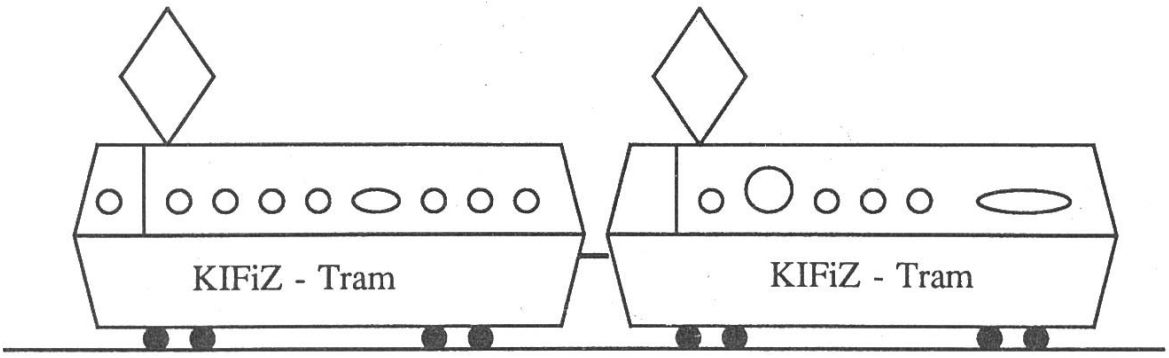

9 (Tram)
4 (Tram)
10 (Tram)
14 (Tram)
69 (Bus)
Polybahn
ETH Hönggerberg
14
10
69
9
Milchbuck
Limmat
14
Stuz
Landes-
museum
10
4
Sihl
Haupt-
Bahnhof
Central
9
Gessnerallee
10
ETH Zentrum
Paradeplatz
Bahnhofstrass
Niederdorf
9
Bürkliplatz
Bellevue
4
Zürichsee

Zürich by Tram

Um Euch den sicher seit langer Zeit heiss ersehnten Wunsch, einmal im Leben durch die Zürcher Bahnhofstrasse zu fahren, endlich zu erfüllen, haben wir für Euch zwei echte Zürcher Trams gemietet - per Auto ist die Bahnhofstrasse nämlich nicht befahrbar...

Spass beiseite: Wir wollen Euch einfach mal Zürich präsentieren, und dafür scheint uns eine Tramrundfahrt am geeignetsten zu sein. Durch das phantastische Limmatquai, über das wundervolle Bellevue, entlang dem weltberühmten Zürichsee, durch die unwiderstehliche Bahnhofstrasse und vorbei am bravurösen Zürcher Hauptbahnhof - und dies alles - in Zürich, versteht sich - umsonst, das glaubt Euch zwar später nie jemand, Ihr solltet diese Fahrt aber trotzdem nicht verpassen. Endstation wird übrigens der Milchbuck sein, von wo aus wir direkt auf den Hönggerberg (Buslinie 69) zur anschliessenden Podiumsdiskussion fahren werden.

Starten werden wir in der Gessneralle, einer Parallelstrasse der Bahnhofstrasse, und zwar pünktlich um 14.00 Uhr. Bitte kommt rechtzeitig, das Abstellgeleis ist nicht unbeschränkt verfügbar. Wer nicht weiss, wo die Gessneralle sich befindet, schaut im Stadtplan oder im VBZ-Plan auf Seite 10 nach.



HILTI

Mehr Qualität. Mehr Wert.

Hilti ist das international führende Unternehmen im Sektor Befestigungstechnik. Wir helfen den Bau-Profis in aller Welt ihre Befestigungsprobleme rationell, sicher und zuverlässig lösen, indem wir ihnen ein breites anwendungsorientiertes, qualitativ hochstehendes Sortiment von Systemen, Geräten und Elementen anbieten. In 45 Jahren sind wir zu dem geworden, was wir heute sind: ein Weltkonzern mit einem Umsatz von über 1 Milliarde Schweizer Franken, mit Marktorganisationen in rund 80 Ländern und einem Personalbestand von 9000 Mitarbeitern.

Die erfolgreiche Entwicklung unseres Unternehmens wäre ohne eine moderne Informatik nicht möglich gewesen. Diese ist ein wichtiges Arbeitsinstrument für die Führung und Steuerung unseres Konzerns und besitzt einen entsprechend hohen Stellenwert. In jüngster Zeit hat sie einen neuen Leistungsauftrag erhalten, der über die herkömmlichen EDV-Anwendungen hinausgeht: die Erschliessung neuer Anwendungsfelder wie PC, Büro-Automatisierung, relationale Datenbank, CIM. Entscheidende Elemente sind dabei die Kommunikation und die Datenadministration.

Wir haben folgende Hard- und Software eingesetzt:

– Zentrales System IBM-3081, MVS-XA, CICS, ADABAS, DB2, Datamanager, Delta, PET-Maestro, DISOSS
– Dezentralisierte Systeme im Verbund mit dem Zentralen System: S/38, S/36, MV-10.000
– 300 Terminals und 120 PC (IBM) am Arbeitsplatz

Informatiker werden bei uns durch interessante Aufgaben herausgefordert und haben Gelegenheit, ihre Fachkenntnisse zu erweitern. An initiativen, teamorientierten EDV-Spezialisten mit gutem Entwicklungspotential sind wir immer interessiert. Bitte setzen Sie sich mit unserer Personalabteilung in Verbindung (Herr A. Schatzmann, Tel. 075/6 24 45). Wir informieren Sie gerne ausführlich, auch über unsere vorteilhaften Anstellungsbedingungen.

Hilti Aktiengesellschaft
FL-9494 Schaan, Fürstentum Liechtenstein

Diskussionsteilnehmer:

Dr. Th. Lalive (BBC)
Prof. C. A. Zehnder (ETH)
Prof. N. Wirth (ETH)
Prof. M. Cooley (London)
Prof. U. Briefs (Düsseldorf)
Prof. F. Nake (Bremen)

Diskussionsleitung:

Prof. E. Ulich (ETH)

Zur Podiumsdiskussion

Am Donnerstag, 30. April 87 findet um 16.30 Uhr im Auditorium HPH G1 der ETH-Hönggerberg eine Podiumsdiskussion zum Thema "Informatikforschung - wohin ?" statt. Wir haben für diese Diskussion mit den oben genannten Herren sieben Persönlichkeiten aus ganz Europa eingeladen, deren Namen für sich selber sprechen und keiner weiteren Erklärung bedarf. Ausserdem wird zu Beginn der Diskussion jeder Referent die Gelegenheit erhalten, seine These kurz vorzustellen.

Wir wollen einzig unseren Professor Niklaus Wirth kurz vorstellen, da Ihr wahrscheinlich noch nie von ihm gehört habt. Mit ihm nimmt der "Erfinder" der Programmiersprachen Pascal und Modula-2, beide wohl ebenfalls gänzlich unbekannt, an der Diskussionsrunde teil.

Auf alle Fälle lohnt es sich, diesem Podiumsgespräch beizuwohnen.

Weitersagen

Die Zürcher Kantonalbank wünscht allen Teilnehmern der Konferenz der Informatik-Fachschaften (KIF) einen erfolgreichen Erfahrungsaustausch.

Zürcher Kantonalbank

Diskutieren

Es gibt aber auch die Möglichkeit, Erfahrungen kontinuierlich auszutauschen: Zum Beispiel einen Einsatz bei der Zürcher Kantonalbank als

- Systemprogrammierer
- Analytiker-Programmierer
- EDV-Planer

Interessieren Sie sich mehr für die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge, dann offerieren wir Ihnen die Mitarbeit in der Applikationsentwicklung. Fasziniert Sie ganz die technische Seite, kommen Sie im komplexen Gebiet der Systemsoftware voll auf die Rechnung.

Über interessante Einsatzmöglichkeiten soll man diskutieren: Wir sind die richtigen Gesprächspartner für Sie. Also weitersagen:

Herr J. Walser, Organisationsplanung (Tel. 01 275 73 20), oder Herr R. Rosenthaler, Personaldienst (Tel. 01 220 20 76) diskutieren mit Ihnen.

Briefadresse: Postfach, 8022 Zürich

Zürcher Kantonalbank

CHANGE YOUR PROGRAMME.

MAINTAIN QUALITY.

JOIN CIBA-GEIGY.

Es gibt einen guten Grund, nach Basel zu kommen:
Das EDV-Potential der Ciba-Geigy.
Bei uns finden Sie Rahmenbedingungen, die
sich sofort auszahlen, aber auch für später ideale
Entwicklungsmöglichkeiten offenlassen.

Näheres sagt Ihnen unser Herr Michel Studer vom
Personaldienst. Rufen Sie ihn an.

061/37 20 62 CIBA–GEIGY

Ein Hoch auf unsere Mensa...

Einer der Lichtblicke unserer ETH ist zweifellos die Mensa - und dies ist nicht einmal eine zynische Bemerkung! Ein so gutes Preis-/Qualitätsverhältnis findet man ansonsten praktisch nirgendwo in der ganzen Stadt. Die Auswahl ist recht gross, man findet meistens ein Menu, das dem eigenen Geschmack gerecht wird.

Nehmt bitte immer Euren KIF-Ausweis mit und zeigt ihn an der Kasse vor, so erhält Ihr am Mittwoch immerhin die ETH-Angestellten-Preise, die sind nicht viel höher als diejenigen für StudentInnen. Am 1. Mai auf dem Hönggerberg sieht die Sache allerdings etwas anders aus. Die Mensa öffnet extra für die KIF ihre Tore, was die Preise verständlicherweise in die Höhe treibt. Allerdings gibt es in der Nähe der ETH-Hönggerberg kaum Restaurants, wo Ihr günstiger speisen könnt, wir empfehlen Euch deshalb für das Mittagessen am Freitag die Mensa der ETH-Hönggerberg. Am Samstag bleibt die Mensa Hönggerberg geschlossen, so dass Ihr Euch selbst verpflegen müsst.

Die Mensa des ETH-Zentrum befindet sich in der Polyterasse (auf dem Plan mit MM-Gebäude angegeben), diejenige der ETH-Hönggerberg ist das HPR-Gebäude.

Legende

HG	Hauptgebäude ETH-Zentrum
HPH	Hauptgebäude Physik ETH-Hönggerberg
HPP	Physikpraktikumsgebäude ETH-Hönggerberg
MM	Polyterrasse (Mensa, Cafeteria, Sportanlage des ETH-Zentrums)
Poly	ETH (Polytechnikum)
StuZ	Studentisches Zentrum Nähe ETH-Zentrum
VBZ	Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich
VIS	Verein der Informatikstudenten
VISionen	Beste Informatik-Fachzeitschrift im deutschen Sprachraum
VSETH	Verband der Studierenden an der ETH

Die Profis für Informatik-Beratung und -Problemlösungen

Der Markt kennt uns. Wir sind spezialisierte DESIGNER und SOFTWORKER.

Für Problemlösungen in den betriebswirtschaftlichen Unternehmensbereichen, mit Schwergewicht in Finanz- und Rechnungswesen, Verkauf und Materialwirtschaft suchen wir laufend

Informatiker als Informatik- und Organisationsberater

Informatiker als Projektleiter

die in der Lage sind, eine vielseitige Firmenkundschaft aus Industrie, Handel und Banken selbständig, kompetent und praxisnah in der Konzeption von Organisationssystemen und bei Softwarefragen zu beraten, zu unterstützen und zu betreuen.

Unsere Erwartungen an die Stelleninhaber:
Betriebswirtschaftliche Ausbildung, gute Kenntnisse in einem oder mehreren der Bereiche Finanz-, Rechnungswesen; Absatz- oder Beschaffungswesen/Materialwirtschaft; Vertrautheit mit modernen Informatik-Verfahren; Französischkenntnisse sind von Vorteil.

Ihre Chance:
Selbständige Arbeit als Informatik-Berater/Projektleiter – Einsatz moderner Methoden und Werkzeuge zur Systementwicklung – individuelle Entwicklungs- und Entfaltungsmöglichkeiten in kleinem, aktivem Team mit Sinn für Witz und Humor – modern eingerichtete Arbeitsplätze – gezielte Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Wenden Sie sich für weitere detaillierte Auskünfte oder zu einer ersten Kontaktaufnahme an Herrn F. Riklin.

Brodmann Software Systeme AG

Neugutstrasse 4, 8304 Wallisellen, Telefon 01/830 53 80
Geschäftsstellen in Basel/Bern/Nyon/Zürich

Mit einem neuen Software-Konzept auf unserer IBM-Mainframe haben wir die Voraussetzung für einen erfolgreichen Computer-Einsatz in neuen Anwendungsbereichen geschaffen. Datenbanken mit relationalen Operationen, Enduser-Computing sowie die Integration des Personal-Computers sind interessante Aspekte unserer Strategie. Als

Informatiker

mit abgeschlossenem Studium warten herausfordernde Aufgaben auf Sie.

Nach der Einführung in unsere Werkzeuge und Methoden können Sie Ihr Wissen in der Realisierung von zukunftsweisenden Informatik-Projekten einsetzen und erweitern.

Bitte nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf. Wir vermitteln Ihnen gerne einen Einblick in zukunftsträchtige Tätigkeiten.

SANDOZ

Sandoz AG, Personalabteilung, Ref. 7709
zHv Herrn J. Bieri, Postfach, 4002 Basel
Tel. 061 24 58 58 (Direktwahl)

Informatik in der Industrie vielseitiger, interessanter, anspruchsvoller

Zu den Hauptaufgaben des Konzernstabs Informatik gehören das Ausarbeiten von Informatikstrategien, die Beratung und Koordination im ganzen Konzern in sämtlichen EDV-Belangen, die Entwicklung von technischen und kommerziellen EDV-Anwendungen mit den modernsten Hilfsmitteln und der Betrieb des Rechenzentrums.

Informatiker(innen)

die ihren ersten oder nächsten Karriere-Schritt planen, stehen bei uns Einsatzmöglichkeiten in der Informatik offen, wie sie in ihrer Vielfältigkeit, nur ein innovatives Industrieunternehmen bieten kann.

High lights

- Erarbeiten von Marktanalysen, Strategien und Konzeptionen im Rahmen der Planung des Einsatzes von Informations- und Kommunikationstechnologien
- EDV-Beratungseinsätze bei unseren in- und ausländischen Tochtergesellschaften
- CIM (Computer integrated manufacturing) - wir realisieren wovon andere erst sprechen
- Einsatz von Expertensystemen in der Industrie
- Beratung der Kunden unseres Information Centers

Human Factor

Im Rahmen unserer fortschrittlichen Personalentwicklung gewährleisten wir Ihnen eine individuell auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Weiterbildung in Form von internen und externen Kursen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte rufen Sie uns an, oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, 8401 Winterthur
Konzernstab Informatik
Telefon 052 / 81 63 05 (Herr Wochner)

SULZER
Informatik

Übersicht über die Fachschaften

Wir wollen Euch einen kurzen Überblick geben, wieviele StudentInnen sich von den einzelnen Fachschaften **angemeldet** haben. Die Angaben sind selbstverständlich wie immer ohne Gewähr... Die Fachschaften der FH München und diejenige aus Bremen haben sich nicht angemeldet. Einladungen nach Ungarn bzw. in die DDR zeigten leider keine Wirkung.

Fachschaft	**Anmeldungen**	**Anwesend in Koblenz (gem. Protokoll)**
Wien	30	2
Dortmund	10	3
Würzburg	7	-
Krefeld	5	-
Mannheim	4	-
Paderborn	6	-
Koblenz	25	?
Stuttgart	12	4
Amsterdam	6	-
Konstanz	5	1
Erlangen	15	?
Hamburg	31	19
Braunschweig	25	12
Heilbronn	18	-
Neubiberg	6	-
Darmstadt	12	3
Kiel	3	-
Aachen	6	2
Saarbrücken	15	4
Bonn	6	-
Frankfurt	17	16
Dortmund	5	3
Karlsruhe	10	4
Kaiserslautern	10	6
Hannover	2	-
Berlin	14	5
Fulda	15	6
Eindhoven	9	-
TU München	4	2
FH München	-	7
Bremen	-	4
Zürich	?	3
Budapest, Passau	-	-
	335	106

MIT DER NEUESTEN DEC-VAX-ARCHITEKTUR IN
RICHTUNG CAI (COMPUTER AIDED INDUSTRY)

Unter dieser Zielsetzung starten wir unseren Weg in die EDV-Zukunft. Im Rahmen dieses Projektes suchen wir

INFORMATIKER / EDV-ORGANISATOREN

die wir je nach Eignung für folgende Applikationen einsetzen werden:

- PPS im CIM-Verbund
- Vertriebs-Auftrags-Abwicklung
- Rechnungswesen

Interessiert Sie die Mitarbeit am CERBERUS-Informatikkonzept der Zukunft?

Wenn Sie über einen Hochschulabschluss, Ueberzeugunskraft, Durchsetzungsvermögen sowie Organisationstalent und interdisziplinäres Denken verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr K. Ruthenbeck, int. 242, gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns Sie kennenzulernen.

8708 Männedorf
Tel. 01/922 61 11
CERBERUS
Cerberus-Sicherheitstechnik schützt Menschen und Werte

Beizenführer

Dieser Kneipen-, Bar- und Discoführer ist unvollständig, da er als Ergänzung zur Broschüre "Billig essen in Zürich", die Ihr mit allen anderen Unterlagen am ersten Tag erhalten habt, gedacht ist. Den besten Tip, den wir Euch geben können, ist ein Trip ins "Niederdörfli", die Gegend rund um die Niederdorfstrasse, wo sich ein grosser Teil des Zürcher Nachtlebens abspielt. Dort findet Ihr auch garantiert ein nettes Restaurant, das Euren Ansprüchen in etwa genügt. Nur die Preise werden Euch wahrscheinlich nicht überall gefallen, wir hoffen aber, dass Ihr Euch darauf schon zu Hause vorbereitet habt...

	Bemerkungen	**Adresse**
Bars		
Mr. Pickwick		Niederdorfstr. 52
Bonnie Prince	Pub	Zähringerstr. 38
Bodega	Spanish	Münstergasse 15
Aelpli Bar	Spezialität: Aelpli-Milch	Ankengasse 5
Castell Pub	auch Disco	Spiegelgasse 1
Oliver Twist		Rindermarkt 6
Haifischbar		Mühlegasse 3
Disco/Musik		
Castell Pub	Disco Sound, günstig	Spiegelgasse 1
Z33	Kostet Eintritt	Zähringerstr. 33
Casa Bar	Dixie Land Music	Münstergasse 30
Limmatquai 82		Limmatquai 82 (!?!)
Wolf Bierhalle	Folklore	Limmatquai 132
Cafés		
Mohre-Chopf		Niederdorfstr. 31
Regenbogencafé		
Gran-Café	Gut und nicht zu teuer	Limmatquai 66
Restaurants		
Cantina	Italienisch ohne Pizzas	Niederdorfstr. 10
Santa Luccia	Italienisch mit Pizzas	Waagasse 5/7
Johanniter	Schweizer Küche/Tanzlokal	Niederdorfstr. 70
Hiltl Vegi	Vegetarisch, nur bis 21 Uhr offen	Sihlstr. 28

SIEMENS-ALBIS
AKTIENGESELLSCHAFT

High Technology made in Switzerland

Mit über 4300 Mitarbeitern an 8 Standorten in allen Landesteilen und mit über 800 Mio. Umsatz zählen wir zu den bedeutendsten HIGH-TECH-Unternehmen der Schweiz. Mit hohen Investitionen für die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Technologien setzen wir alles daran, unsere Position an der Spitze des Fortschrittes mit einem Angebot, das alle Gebiete der Elektrotechnik umfasst, zu behaupten.

So arbeiten am Hauptsitz in **Zürich** und in **Bern** und **Lausanne** mehr als 800 Spezialisten aller Disziplinen an zukunftsweisenden Entwicklungsprojekten der Telekommunikation. Unser Entwicklungsteam ist nicht nur das grösste auf diesem Gebiet tätige in der Schweiz, sondern auch das einzige, das an der Basisentwicklung international eingesetzter Kommunikationssysteme beteiligt ist. Wir verkaufen und exportieren im grossen Umfang Ingenieurleistung und bauen Know-how für unsere Arbeit in der Schweiz auf.

In unseren Vertriebsbereichen nehmen qualifizierte Mitarbeiter anspruchsvolle Beratungs-, Engineerings- und Marketingaufgaben wahr. Gleichermassen hohe Prioritäten räumen wir in unserem Unternehmen der Sicherstellung des wirtschaftlichen Erfolges ein.

Absolventen von Hochschulen und Universitäten der Fachrichtung

Informatik

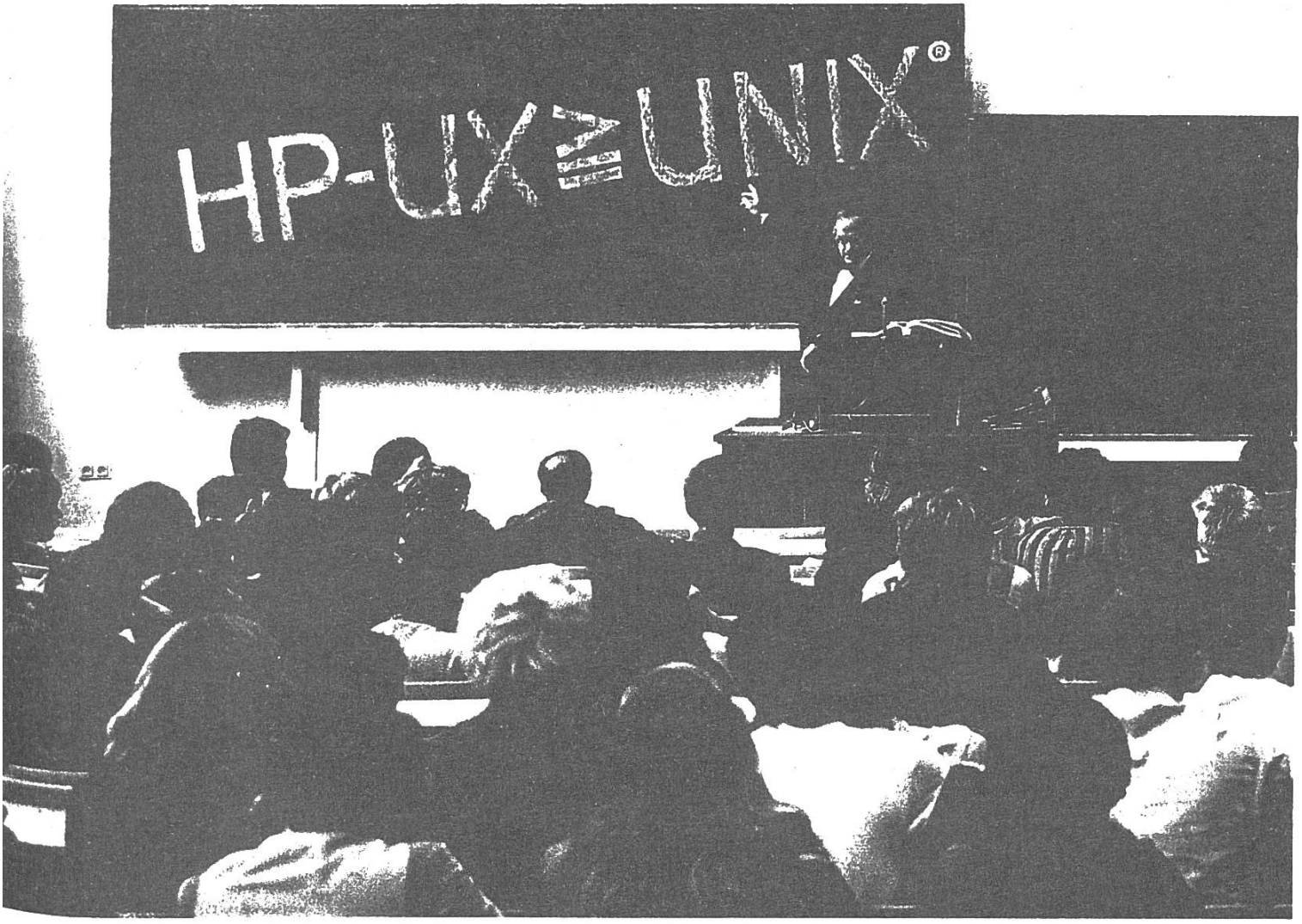
finden bei Siemens-Albis herausfordernde Einstiegsmöglichkeiten.

Ein umfassendes Aus- und Weiterbildungskonzept mit dem Ziel, uns dem stetigen Wandel der Technik, Administration und Führungsmethoden anzupassen, nimmt einen besonderen Platz in unserer Personalpolitik ein.

Wie knüpfen Sie Kontakt zu Siemens-Albis? Am einfachsten, Sie rufen uns an! Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch eine Firmendokumentation.

SIEMENS-ALBIS AG, Personalabteilung, Herr G. Wagner (Durchwahl 01/495 40 13), Freilagerstrasse 40, 8047 Zürich

I/2898



HP setzt auf Standards – Sie auch?

Was bisher UNIX* konnte, kann HP-UX noch besser: HP-UX ermöglicht den Einsatz standardisierter UNIX-Software auf kompatiblen Systemen unterschiedlicher Leistungsklassen, vom portablen PC über Personal Computer, Workstation bis hin zum Supermini.

HP-UX verbindet unterschiedliche Computer über Standard-Netzwerke und erweitert das Angebot kompatibler Anwendungssoftware. Vor allem: Es macht Sie unabhängig von einzelnen Computerherstellern und Softwarelieferanten.

Hewlett-Packard hat diesen kompatiblen Industriestandard nicht nur übernommen, sondern darüber hinaus um wichtige Leistungsmerkmale erweitert: HP-UX entspricht der «UNIX System V Interface Definition» und bietet die wesentlichen Berkeley-Erweiterungen.

Dazu kommen viele, von Hewlett-Packard entwickelte, zusätzliche Funktionen: Unterstützung von europäischen Zeichensätzen, Grafik-Bibliotheken (ANSI, CG-VDI und GKS), Benützeroberflächen, Datenbanken, KI-Werkzeugen, Real-Time Fähigkeiten und vieles mehr.

HP-UX Anwendungsprogramme von Hewlett-Packard gibt es für Computer jeder Grössenordnung, für die HP 9000 Serie 300 Workstations wie auch für den HP 9000/840 Superminicomputer: Komplette CAD/CAE Lösungen, Datenbanken, Softwareentwicklungsumgebungen, kommerzielle Software und vieles mehr.

Um sich über HP-UX ausführlicher zu informieren, müssen Sie nicht noch einmal die Schulbank drücken. Studieren Sie einfach unsere Unterlagen. Senden Sie uns den Coupon oder rufen Sie uns einfach an. Sie erhalten dann umgehend die gewünschten Informationen.

*UNIX ist ein eingetragenes Warenzeichen der AT&T Corp.

HEWLETT PACKARD

Bitte senden Sie mir

☐ Unterlagen HP-UX

☐ Unterlagen über Weiterbildungsmöglichkeiten rund um UNIX

Name _____

Vorname _____

Firma _____

Adresse _____

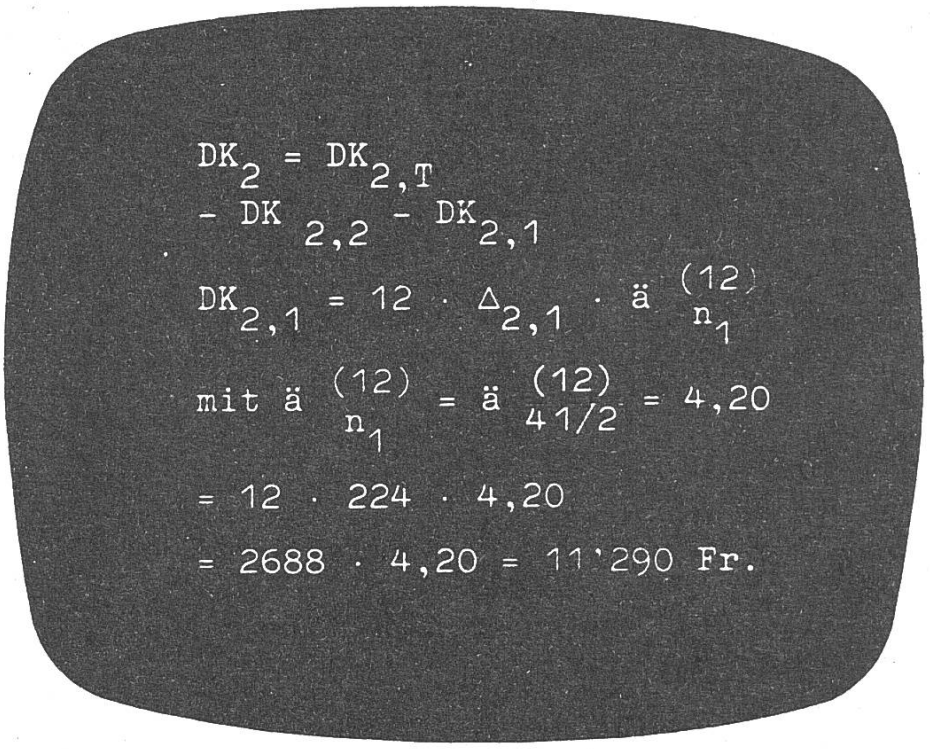
PLZ/Ort _____

Telefon _____

Coupon einsenden an:
Hewlett-Packard (Schweiz) AG
Abt. Information
Schwamendingenstrasse 10, 8050 Zürich

Oder rufen Sie uns an:
Telefon 01 / 315 81 81, Abt. Information verlangen

Einige der genialsten Mitarbeiter der «Winterthur» stehen den ganzen Tag unter Strom.



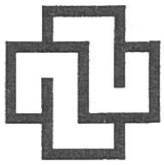
winterthur
versicherungen

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.

Sponsorenliste der 15. KIF in Zürich

Die KIF wird hauptsächlich unterstützt von:

Schweizerische Bankgesellschaft (SBG)



Schweizerische Kreditanstalt (SKA)

Ferner danken wir folgenden Firmen für deren Unterstützung:

Schweizerischer Bankverein (SBV)
Zürcher Kantonalbank (ZKB)
Ingenieurgenossenschaft (Ingeno)

Inserenten:

Autophon
Brodmann Software
Brown Boveri (BBC)
Cerberus
Ciba Geigy
Hilti
Hewlett Packard
Sandoz
Siemens Albis
Sulzer
Winterthur Versicherungen

"Vertrauen hat Zukunft": das Motto unseres diesjährigen 125-jährigen Jubiläums. Ein sicherer und zukunftsorientierter Arbeitsplatz ist die Grundlage für Ihren beruflichen Erfolg. Sie bringen eine breitbandige Informatikerausbildung als Fundament mit; wir vermitteln Ihnen die nötigen Bankkenntnisse.
In unserer leistungsfähigen Hauptabteilung "Organisation und Automation" suchen wir zur Verstärkung der Entwicklungskapazität

EDV-Profis

Unsere Projekte beschäftigen sich u.a. mit neuen Handelssystemen für die Finanzmärkte, Informationssysteme für den Zahlungsverkehr, Anlageberatung und Vermögensverwaltung.
In unserer modernsten Infrastruktur stehen Sie täglich zwischen den verschiedensten Fachabteilungen und der Informatik, koordinieren deren Wünsche und Möglichkeiten, wirken tatkräftig in den entsprechenden Projektteams mit, führen Projekte ein und schulen die Benutzer. Wir halten viel von Eigeninitiative und bieten Ihnen eine echte Berufskarriere. Mehr Informationen erteilt Ihnen Herr W. Marzoll, Personaldienst Dienste, Badenerstrasse 530, 8048 Zürich-Altstetten, Tel. 01/236 70 47.

Schweizerische Bankgesellschaft

Willkommen bei der SBG.

PC, Datenkommunikation, Kunde und Bank sind Begriffe, die Sie interessieren. Als junger Informatiker suchen Sie eine Herausforderung in der Entwicklung praxisorientierter Lösungen in einer durch Innovation geprägten Gruppe. Sie schätzen verantwortungsvolle Arbeit in kleinem Team mit grossem Spielraum und bringen viel Eigeninitiative. Als

EDV-Projektleiter für Kundeninformationssysteme

knüpfen Sie Beziehungen zu Herstellern im In- und Ausland zwecks Realisierung neuer Dienstleistungen. Sie pflegen intensive Kundenkontakte zur Abklärung von Bedürfnissen, widmen sich dem After Sales-Support auf Gebieten wie Electronic Banking, Cash- und Treasury Management usw. Wenn Sie interessiert sind, möchten wir Sie gerne kennenlernen. Rufen Sie uns mal an oder senden Sie Ihre schriftliche Bewerbbung an Herrn Ch. Druckarch, Kundeninformationssysteme (Tel. 01/236 66 90) oder an Herrn M. Zehnder, Personaldienst Dienste, Badenerstrasse 530, 8048 Zürich-Altstetten (Tel. 01/236 70 45).

Schweizerische Bankgesellschaft

Willkommen bei der SBG.

PP
8092 Zürich

Abonnement - poste
imprimé (journaux)

Wenn unzustellbar, bitte zurück an:

VIS (Verein der Informatikstudenten)
Sonneggstr. 33
ETH-Zentrum SOL G6
8092 Zürich

Tel. 01 / 256 46 95

Postcheckkonto 80-32779-3

Präsenzzeit: Mo - Fr: 12.15 - 13.00 h

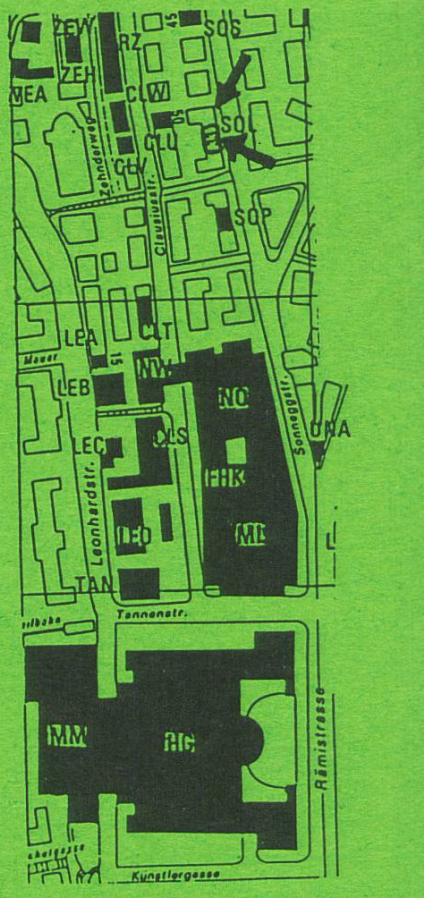
Impressum

Herausgeber: Verein der Informatikstudenten an der ETH Zürich

Redaktion:	Oliver Tschichold
Layout:	Lienhard Menzi
Druck:	ADAG
Verlag/Inserate:	Stefan Stolz
Inseratenpreise: (Normalausgaben)	1/1 Seite: Fr. 210.- 1/2 Seite: Fr. 140.-
Abonnement:	pro Jahr: Fr. 15.-

Programm der 15. KIF

29. 4.	18.30 Uhr	Eröffnungsplenum
	22.00 Uhr	Eröffnungsparty
30. 4.	10.00 Uhr	Workshops
	14.00 Uhr	Stadtrundfahrt
	16.30 Uhr	Podiumsdiskussion
1. 5.	10.00 Uhr	Workshops
	14.00 Uhr	Workshops
2. 5.	10.00 Uhr	Workshops
	14.30 Uhr	Schlussplenum
	20.00 Uhr	Abschlussparty



Erscheint am 23. April 1987

Nächster Redaktionsschluss: 8. Mai